

26.08.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5791 vom 02. August 2021
der Abgeordneten Horst Becker, Norwich Rüße und Arndt Klocke
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/14645

Welche Stoffe genau und in welcher Zusammensetzung sind durch die Explosion des „Chemieparks“ Leverkusen verbrannt und freigesetzt worden?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Im Rahmen einer Pressekonferenz am Freitag, den 30. Juli 2021 wurde vorgetragen, dass die Auskunft über die in Brand geratenen Chemikalien durch die Betreiberseite an das LANUV erstmalig und nur teilweise am Donnerstagabend, überwiegend jedoch erst am Freitagmorgen per Mail erfolgt sei.

Erst am Samstag wurde der Öffentlichkeit durch die Bezirksregierung Köln mitgeteilt, dass es sich um "flüssige Reststoffe aus der Produktion von Chemikalien für die Landwirtschaft" gehandelt habe und der Hauptbestandteil "phosphor- und schwefelhaltige Chemikalien" gewesen seien.

Es stellt sich u.a. die Frage, warum diese Angaben nicht deutlich früher und detaillierter erfolgten.

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 5791 mit Schreiben vom 26. August 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

1. *Welche Stoffe befanden sich in den explodierten Tanks? (Bitte für jeden explodierten/beschädigten Tank einzeln und vollständig jeweils mit Füllmenge angeben.)*

Die Belegung der Tanks ist durch die Betreiberfirma Currenta GmbH & Co. OHG am 11.08.2021 nach Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft und der Bezirksregierung Köln unter <https://www.currenta.de/medien/presseserver/presseserver-news/items/2021-08-11-currenta-veroeffentlicht-informationen-zu-tankinhalten.html> veröffentlicht worden.

2. Wann hat das LANUV die Angaben über die genauen Stoffzusammensetzungen bei der Betreiberfirma angefordert? (Bitte genaue Angabe mit Tag und Uhrzeit, im Fall mehrfacher Anforderung jeweils auch.)

Im Rahmen der ersten Schadensfalluntersuchungen am 29.07.2021 wurde seitens des Betreibers zugesagt, die Sicherheitsdatenblätter zu den in den Tanks gelagerten Stoffe sowie eine Übersicht der Tankbelegung zuzusenden. Da bis zum Nachmittag des 29.07.2021 eine Übersendung noch nicht erfolgt war, wurde der Anlagenbetreiber um 17.52 Uhr per E-Mail an die Übersendung der Unterlagen erinnert.

3. Wann hat die Bezirksregierung Köln die Angaben über die genauen Stoffzusammensetzungen bei der Betreiberfirma angefordert? (Bitte genaue Angabe mit Tag und Uhrzeit, im Fall mehrfacher Anforderung jeweils auch.)

Durch die Bezirksregierung Köln wurde im Rahmen eines ersten Ortstermins am Ereignistag die Übersendung der Informationen zu den Tankinhalten mündlich beim Anlagenbetreiber eingefordert. Diese Anforderung wurde mittels fernmündlicher Ansprache am 27.07.2021 um 18:15 Uhr konkretisiert.

Bei einer gemeinsamen Besprechung an der u. a. der Anlagenbetreiber, das LANUV, die Staatsanwaltschaft Köln und die Bezirksregierung Köln am 29.07.2021 teilgenommen hatten, wurde die Übersendung der Informationen zu den in dem Tanklager gelagerten Inhalten besprochen und durch den Anlagenbetreiber zugesagt.

Per E-Mail wurde ergänzend am 29.07.2021 um 11:49 Uhr und am 30.07.2021 um 07:21 Uhr nochmals die Übermittlung der Informationen eingefordert.

4. Wann wurden die Stoffzusammensetzungen dem LANUV genannt? (Bitte genau mit Datum und Uhrzeit, bei mehrfachen Meldungen bitte zu allen Meldungen jeweils mit Angabe des genauen Inhaltes der Meldung.)

Eine erste Mitteilung über die gelagerten Stoffgruppen erhielt das LANUV im Rahmen der Einweisung durch die Feuerwehr. Danach war von der Lagerung von chlorierten Kohlenwasserstoffen auszugehen. Eine erste weitere Information zu den gelagerten Stoffen erfolgte am 28.07.2021 um 13:09 Uhr durch die Stadt Leverkusen.

Die Datenblätter zum Inhalt des Tanks 3 erhielt das LANUV am 29.07.2021 um 22:02 Uhr. Die übrigen für die Stoffzusammensetzungen relevanten Stoffdatenblätter und Informationen zu den Tankbelegungen erhielt das LANUV am 30.07.2021 um 12:12 Uhr über die Bezirksregierung Köln.

5. Wann wurden die Stoffzusammensetzungen der Bezirksregierung Köln genannt? (Bitte genau mit Datum und Uhrzeit, bei mehrfachen Meldungen bitte zu allen Meldungen jeweils mit Angabe des genauen Inhaltes der Meldung.)

Durch den Anlagenbetreiber wurden am 29.07.2021 um 22:02 Uhr die Informationen zum Tankinhalt des Tanks 3 per E-Mail übermittelt. Die Tankbelegungsliste wurde der Bezirksregierung Köln am 30.07.2021 um 08:18 Uhr zur Verfügung gestellt. Die noch fehlenden Datenblätter zu den Tanks 1 und 2, sowie 4 bis 9 wurden am 30.07.2021 um 11:51 Uhr durch den Anlagenbetreiber übermittelt.